

INHALT

	Seite
Einleitung	
Kapitel I: KURZE EINFÜHRUNG IN DIE PSYCHOANALYSE	
Kapitel II: PSYCHOANALYTISCHE GRUPPENTHEORIEN	
1. Stichworte zur Geschichte	20
2. Die Massenpsychologie Freuds	21
3. Die Grundeinstellungen	23
4. Die sogenannte dynamische Kollektivkonstel- lation	26
5. Strukturmodell	30A
6. Familienübertragung	36
7. Soziodynamische Grundformel	39
8. Die aktionszentrierte Gruppe	43
9. Zusammenfassung	47
Kapitel III: BEDINGUNGEN VON KOMMUNIKATION UND INTERAKTION	
1. Allgemeine Bedingungen der Kommunikation	51
2. Die Bedeutung der Interaktion für die Psycho- analyse - Psychoanalyse als Interaktions- theorie	57
3. Gestörte Interaktion - Zerstörung von Sprache	70
Kapitel IV: SPRACHE UND SPRACHZERSTÖRUNG IN DER GRUPPE	
1. Eine inhaltliche Untersuchung psychoanalyti- scher Gruppen.theorien mit Kriterien der Kon- zeption von Sprach-Zerstörung	82
2. Unbewußte Kollektivphantasien und symboli- sches Gruppengefüge	94
Literaturverzeichnis	